



Stadt Kerpen

Die Bürgermeisterin

Stadt Kerpen
Pressestelle

Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Postfach 2120
50151 Kerpen

Telefon (02237) 58-132
Telefax (02237) 58-350

04.08.2010

Was gibt es Neues? Wie geht es weiter?

Informationen zum Ausbau der BAB A4 und zur Verlegung der Hambachbahn

In regelmäßigen Abständen wird die Stadt Kerpen mit dem Landesbetrieb Straßen NRW und der RWE Power AG über den aktuellen Stand der Baumaßnahmen berichten.

Informationen zur Verlegung und dem sechsstreifigen Ausbau der BAB A4:

Die Schäden an den Wirtschaftswegen durch die Bodentransporte zu den Immissions-schutzwällen sind inzwischen beseitigt. Die betreffenden Wege sind komplett mit einer neuen Asphaltdecke versehen worden.

Die Umleitungen und Sperrungen für Fußgänger und Radfahrer im Bereich Bahnhof Buir und am Kreisverkehr L 276 wurden abgebaut; die Reinigung der Unterführung der L 276 unter der DB-Strecke ist abgeschlossen.

Zwischen Lerchenweg und Krankenhausstraße finden zurzeit Bauarbeiten statt. Diese Arbeiten beinhalten den Bau einer Stützwand, einer Lärmschutzwand und der Brücke Lerchenweg über die neue A4. Bis Ende 2010 werden diese Arbeiten noch andauern.

Verlegung der Hambachbahn:

Erdbau:

Die Hambachbahn wird im gesamten Streckenverlauf in einer bis zu 15 m tiefen Einschnittslage geführt. Hierfür sind rund 6 Mio. Kubikmeter Aushub zu bewältigen. Für die Disposition des Aushubs wurden die Transportrouten und -ziele so gewählt, dass der Transportverkehr und die damit einhergehenden Belastungen reduziert werden. Der Erdbau wurde aufgrund der großen räumlichen Ausdehnung - korrespondierend zu den Kippstellen - in drei Lose aufgeteilt:

Los 1: vom Kohlebunker im Tagebau Hambach bis westlich vom Lambertshof mit Abtransport der Erdmassen direkt in den Tagebau, **rund 80% der Erdmassen sind bereits abtransportiert.**

Los 2: bis östlich der Steinheide, Transport mit kreuzungsfreier Unterquerung der K4 in die Kiesgrube Buir, **der Einschnitt ist hergestellt.**

Los 3: bis zur Einmündung in die bestehende Trasse westlich von Heppendorf, Transport über eine Bandanlage zur Kiesgrube Dorsfeld, **rund 80 % der Erdmassen sind bereits abtransportiert.**

Voraussichtlich werden die Aushubarbeiten zur Herstellung des Einschnitts bis Ende 2010 beendet sein. Die Leitungsverlegungen bzw. -anpassungen sind größtenteils erfolgt.

In den bereits fertig gestellten Teilbereichen haben die Arbeiten zur Herstellung der bahnparallelen Entwässerungsleitungen und –mulden sowie die Kabelverlegung und das Setzen der Fahrleitungsmaste begonnen.

Die neue Trasse wird elektrifiziert und mit neuester Signal- und Stellwerkstechnik ausgestattet.

Brückenbau:

Im Zuge der Verlegung der Hambachbahn sind insgesamt 17 Brückenbauwerke zu errichten, um die Querung von bestehenden Straßen, Vorflutern oder Leitungen zu ermöglichen.

Die Bauwerke über die bestehende A4, über die L 257 und die Bauwerke bei Buir und Mannheim sowie die Pferdebrücke bei Geilrath sind fertig gestellt.

Die Inbetriebnahme der 11 fertig gestellten Brücken ist bereits erfolgt bzw. erfolgt mit der Fertigstellung der Brücken über die A4. Weitere 4 Brücken befinden sich im Bau. Die Fertigstellung ist noch dieses Jahr geplant.

Mit dem Bau der beiden letzten Bauwerke wurde im Juni 2010 begonnen.

Im Baubüro hinter dem Bahnhof „An der Brennerei 37-45“ können sich Anwohner und Interessierte über den Ausbau der BAB A4 und die Verlegung der Hambachbahn informieren.

Die Bürgersprechstunde des für den Ausbau der A4 zuständigen **Landesbetriebs Straßen NRW** findet **Dienstags von 16:00 bis 17:00** statt. Telefonisch ist das Baubüro des Landesbetriebs unter 02275-91539-0 zu erreichen.

Mittwochs von 16:00 bis 17:00 bietet die für die Verlegung der Hambachbahn zuständige **RWE Power AG** eine Bürgersprechstunde an. Die Telefonnummer des Baubüros von RWE Power lautet 02275-91538-28.